



Was gibt es im Sieblös-Museum zu erforschen?

Dr. Martin Wittig

Der Besucher betritt das Museum über einen Bergwerksstollen- ganz in Analogie zur Entdeckungsgeschichte der Fossilien aus dem Unteroligozän in der ehemaligen „Theerkohlengrube“ Sieblös.

Entlang der Stollenwände wird zunächst die Geschichte des Bergbaus in Sieblös erläutert. Der Besucher erfährt im weiteren Verlauf des Stollens Wissenswertes über die Geologie der Fossilagerstätte Sieblös, die Datierung der Sieblösschichten und deren Gesteinsaufbau. Eine weitere Darstellung beschreibt die regionale Ausgangssituation.



Das Museum

Beim Verlassen des Stollens gibt eine szenische Darstellung der Abraumhalde einen Eindruck von den Arbeitsbedingungen, unter denen das Haldenmaterial nach Fossilien durchsucht wurde.

Der Rundgang führt an einem kleinen Labor vorbei. Dieses veranschaulicht, in welcher nüchternen Atmosphäre die weitere Erforschung der Fossilien erfolgt.

Der Besucher erhält die Gelegenheit, an Binokularmikroskopen selbst kleinere Fossilien aus den Sieblösschichten zu studieren.

Nun sind alle wesentlichen Informationen vorhanden, die es erlauben, den unteroligozänen Lebensraum zu rekonstruieren.

Der nächste Raum vermittelt dem Besucher die Illusion einer subtropischen Landschaft, wie sie zur Zeit des unteroligozänen Sieblös-Sees ausgesehen haben könnte.

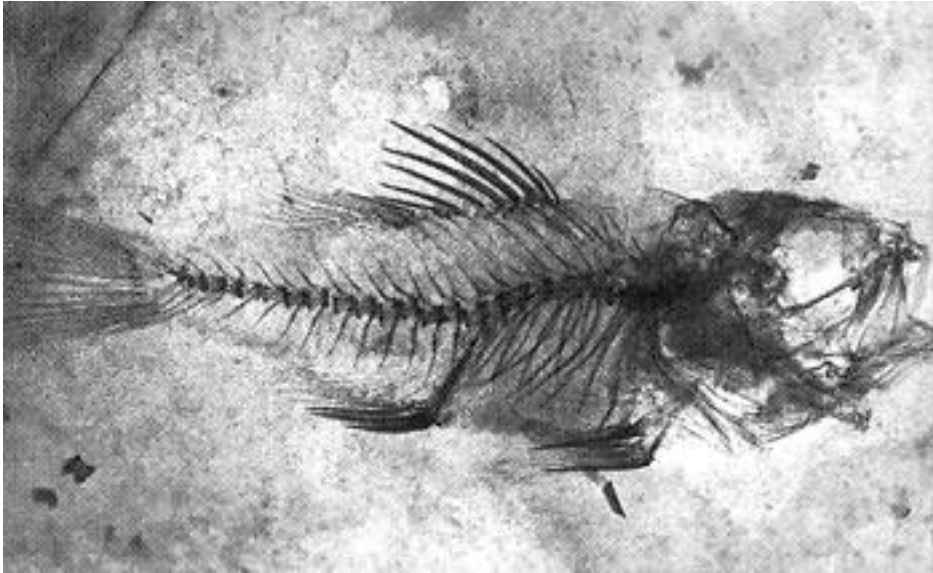
Hier können in Vitrinen, teilweise unter Zuhilfenahme von Lupen, die geborgenen und präparierten Fossilien in Ruhe betrachtet werden.

Die ausgestellten Arten der unteroligozänen Flora umfaßt Farnpflanzen, Nackt- und Bedecktsamer. Die Flora der untersuchten Schichten wird u. a. repräsentiert durch Fossilien von Fischen, kleinen Amphibien und Schnecken.

Fossilien eines Vogelbeins, eines Fledermausflügels und eines Krokodilzahnes geben weitere Hinweise auf die Vielfalt der entdeckten Fauna. Fossilisierte Wasserasseln und Insekten runden das Bild ab.



Was gibt es im Sieblös-Museum zu erforschen?



Ein barschartiger Fisch

Der Rundgang ist so konzipiert, daß alles Wissenswerte über die Sieblösschichten selbst und ohne Führung erarbeitet werden kann.

Im Fremdenverkehrsamt können Schriften zur Thematik käuflich erworben und Bücher der Museumsbibliothek entliehen werden.